

**11 Vorwort**

**TANGENTEN**

**19** ALEJANDRO BACHMANN, MICHELLE KOCH

**Die Vielheit gelebter Realitäten**

Zum Verhältnis von Dokumentarfilm und nationaler Identität

**30** Landvermessung (1991)

**39** DIE HERAUSGEBER\*INNEN IM GESPRÄCH MIT CONSTANTIN WULFF

**»Der Dokumentarfilm war für mich immer eine doppelte Herausforderung, eine künstlerische und eine gesellschaftspolitische.«**

**62** KARIN SCHIEFER

Hier und anderswo. Fährten ins Dokumentarfilmschaffen ab den späten 1990er-Jahren

**73** BRIGITTE MAYR, MICHAEL OMASTA

**The Accidental Tourist**

Erkundungen von Menschen und Landschaften im Dokumentarfilm der 1970er-Jahre

**80** CHRISTA BLÜMLINGER

Wo bleibt der österreichische Dokumentarfilm? (1986)

**94** CONSTANTIN WULFF

Das Terrain des Dokumentarischen im ORF ist im Grunde unentdeckt geblieben (2005)

**GRENZGÄNGE**

**105** NANNA HEIDENREICH

**Das Narrativ der nationalen Umfassung beschädigen**

**114** KURDWIN AYUB

Gastrede anlässlich der Verleihung des 10. Österreichischen Filmpreises am 30. Jänner 2020, Auditorium Grafenegg

**126** GUSTAV DEUTSCH

Augenzeugen der Fremde. Témoins oculaires de l'étranger (1996)

**133** JOACHIM SCHÄTZ  
**Die Welt als Struktur und Zwischenfall**  
Grenzgänge zwischen Experimental- und Dokumentarfilm

**136** CHRISTIANA PERSCHON  
Streift mich das Licht? Performative Kollaborationen als Prinzip dokumentarischer Arbeit

**150** SEBASTIAN BRAMESHUBER  
Epiphanie und Leichtsinn

**161** DOMINIK KAMALZADEH  
**Wirklichkeitsgestalter**  
Hybride Formen im österreichischen Dokumentarfilm

**162** TIZZA COVI, RAINER FRIMMEL  
Die Suche nach der nicht vorhersehbaren Wirklichkeit

**168** BIRGIT KOHLER  
Performing Documentary (2011)

**174** DIETMAR SCHWÄRZLER  
Eine Grammatik der Empfindsamkeit. Get Lost: Filme von Patric Chiha

**185** CHRISTA BLÜMLINGER  
**Variationen der essayistischen Form**

**190** CHRISTA BLÜMLINGER, CONSTANTIN WULFF  
Essay-Filme. Filmschau und Symposium (20. bis 30. Mai 1991 im Stadtkino Wien)

**200** MICHAEL PALM  
Falsche Daten. Gedanken zum MALFUNCTIONS-Zyklus

#### **ORTSEFFEKTE**

**213** MATTHIAS WITTMANN  
**Stadt, Land, Mensch**  
Eine Landkarte der Ortseffekte und Resonanzfiguren im österreichischen Dokumentarfilm

**216** WERNER RUŽIČKA  
Stolz der Eigenart (2009)

**222** MATTHIAS WITTMANN  
Naturgeschichten

**226** EIN INTERVIEW MIT ELIZABETH T. SPIRA. VON PETER TSCHERKASSKY  
»Das Angenehme ist, dass mir 99 % der Österreicher sehr fremd sind.« (1993)

**239** CLAUDIA SLANAR  
**Lebens-Räume filmen**  
Architektur und Urbanismus im österreichischen Dokumentarfilm

**250** LOTTE SCHREIBER  
Architektur und Film – (m)ein möglicher Zugang

**259** BERT REBHANDL

**Selbstfindungsreisen**

Mit Dokumentarfilmen aus und über Osteuropa begreift Österreich sich als postimperialer Vielvölkerstaat

**262** GORAN REBIĆ

Dokumentarfilm AT

**268** BARBARA ALBERT IM GESPRÄCH MIT THOMAS KRAMER

Über die Arbeit an SOMEWHERE ELSE (1997)

**279** BERT REBHANDL

**Filme aus der Ferne**

Begriffe der Globalität im österreichischen Dokumentarfilm

**282** MAGDALENA MIEDL

Zum Kollektiv: Filmladen

»Gebrauchsfilm statt Traumkino« – Von den idealistischen Anfängen (2018)

**288** CRISTINA NORD

Mutproben mit Schreckensbildern. Was man zeigen darf und was nicht:

Zu Hubert Saupers DARWIN'S NIGHTMARE und anderen Dokumentarfilmen über Afrika (2005)

**GESCHICHTE UND GEGENWART**

**297** VRÄÄTH ÖHNER

**Das Schweigen aufbrechen**

Zur Erinnerungspolitik des unabhängigen Dokumentarfilms

**300** EGON HUMER

Making History. Über meine zeitgeschichtliche Arbeit als Dokumentarist

**306** PATRICK HOLZAPFEL

Erinnern, um zu leben. Leben, um zu erinnern

Zu Karin Bergers Filmen mit Ceija Stojka

**312** ALEJANDRO BACHMANN

Filmsche Widerreden: Österreich, die Waldheim-Jahre. Filmschau im Rahmen der Diagonale – Festival des österreichischen Films 2016

**321** SEBASTIAN HÖGLINGER, ASTRID PETERLE

**Wege in die Gegenwart**

Annäherungen an jüdische Identitäten im österreichischen Dokumentarfilm 1983–2021

**326** AUSZÜGE AUS EINEM GESPRÄCH VON ALEXANDER HORWATH UND MICHAEL OMASTA

MIT RUTH BECKERMANN

»Es war einfach notwendig, das, was man selber ist, auch darzustellen und die anderen damit zu konfrontieren.« (2016)

**334** ANJA SALOMONOWITZ

Sie alle können nicht vergessen

**345** DOMINIQUE GROMES  
**»In der Hand der Zeit«**  
Beobachtete Arbeit: Produktion und Verfall als Motive im österreichischen Dokumentarfilm

**348** ELISABETH BUTTNER, CHRISTIAN DEWALD  
Körper: Blut (1997)

**352** MICHELLE KOCH  
Aus der Zeit

**360** AUSZUG AUS EINEM GESPRACH VON ALEJANDRO BACHMANN MIT NIKOLAUS GEYRHALTER  
Dokumentarische Arbeit: Das Drehen mit Menschen (2015)

**367** STEFAN GRISSEMAN  
**Kino akut**  
Politisch Dringliches im österreichischen Dokumentarfilm seit den 1970er-Jahren

**370** OLIVER RESSLER  
Kunst und soziale Bewegung. Über die Arbeit am Zyklus  
EVERYTHING'S COMING TOGETHER WHILE EVERYTHING'S FALLING APART

**380** ANGELIKA SCHUSTER, TRISTAN SINDELGRUBER  
Nachschau halten zwischen Gegenwart und Vergangenheit

**386** STEFAN GRISSEMAN  
Die elektromagnetische Erinnerung  
Zwanzig Jahre Medienwerkstatt Wien: Eine vorläufige Bilanz (1998)

**395** ISABELLA REICHER  
**Who cares?**  
Geschlechterpolitik im und als Dokumentarfilm

**398** ALEJANDRO BACHMANN, MICHELLE KOCH  
Dritte Instanz: Die Frauen mit der Kamera  
Der österreichische Dokumentarfilm in Szenarien häuslicher Gewalt (2022)

**402** KARIN BERGER  
Aufbrüche

**408** KATHARINA MÜLLER  
Wucht und Ruhe. Zu den Porträts von Ruth Kaaserer

**417** SEBASTIAN HÖGLINGER, PETER SCHERNHUBER  
**Durch die Wand**  
Pop-Momente im österreichischen Dokumentarfilm – eine Motivsammlung

**428** ALEJANDRO BACHMANN, MICHELLE KOCH  
»Jeder Fan bekommt den Star, den er sich verdient und den er sich wünscht.«  
Zu HANDE ZUM HIMMEL und SCHLAGERSTAR

**437** ESTHER BUSS

**Teilhabe und schillernde Andersheit**

Filmische Blicke auf gesellschaftliche Ränder

**440** JAN SOLDAT

Der Rand ist ein Begriff der Mitte

Anmerkungen zu einer Methode und ihrer Wirkung in Österreich

**448** BRIGITTE WEICH

Was man nicht sieht, sieht man eben nicht. Über Bilderverbote und unsichtbare Körper in meiner Arbeit an HANA, DUL, SED ... und ... NED, TASSOT, YOSSOT ...

**GENRES**

**463** LUKAS FOERSTER

**Innen und Außen**

Zum Ethnografischen im österreichischen Dokumentarfilmschaffen

**466** SAID MANAFI

Vom realen Leben in Wien zum Ethnografischen Film

**472** ALEJANDRO BACHMANN

Lesbare und artikulierte Welt. Joerg Burgers WAY OF PASSION und Katharina Coponys MOGHEN PARIS – UND SIE ZIEHEN MIT

**476** BARBARA WURM

Metonymien des Widersprüchlichen

Andreas Horvaths hohe Schule der dokumentarischen Meinungseinhaltung (2006)

**485** CAROLIN WEIDNER

**Von Lustfahrten, Abenteuern und Trips**

Der Dokumentarfilm setzt sich in Bewegung

**490** RUTH BECKERMANN

Lob des Umwegs

**499** FRIEDERIKE HORSTMANN

**Ich und Vergangenheit**

Der autobiografische Dokumentarfilm als politische Erinnerungsarbeit

**502** GABRIELE MATHES

Liebe Sophie. Auszug aus einem Briefwechsel über Essayfilm

**506** ALEJANDRO BACHMANN, MICHELLE KOCH

Familienaufstellungen. Die anderen, die Kamera und ich

**512** IVETTE LÖCKER

Ich bin Teil des Familiensystems. Zur filmischen Arbeit an WAS UNS BINDET

**519** FLORIAN WIDEGGER  
**Auf der Suche nach dem Ich**  
Selbstreflexivität und Subjektivität im Tagebuchfilm

**522** MICHAEL PILZ  
Film als existenzielle Erfahrung (2009)

**528** OLAF MÖLLER  
Von der Demut. Ein Versuch über die »Sensibilisten« (2010)

**536** MICHELLE KOCH  
Hundeleben. Über das Einfühlen in den nicht menschlichen Blick in SPACE DOGS

**545** SEBASTIAN MARKT  
**Aushandlungen**  
Über das Verhältnis von Porträtiert\*innen und Porträtierten  
im österreichischen Dokumentarfilm

**550** JOERG BURGER  
Filme machen für sich selbst und den Künstler. Über meine Zeit mit Wilhelm Gaube

**560** ANDREAS HORVATH  
»Aus den Augen, aus dem Sinn«. Zum Versuch, einen Film über Helmut Berger zu drehen

**571** STEFANIE DIEKMANN  
**Ortstermine**  
Kleine Taxonomie des österreichischen Institutionenfilms

**574** CONSTANTIN WULFF  
Orte des Sozialen. Zum dokumentarischen Arbeiten in Institutionen

**580** ALEJANDRO BACHMANN  
Institutionalisierungsfilme  
Astrid Ofners JETZT UND ALLE ZEIT und INS LEERE

**584** JAN KÜNEMUND  
Systemische Montage. Zu drei Arbeiten des Editors Dieter Pichler

**595** CRISTINA NORD  
**On Film**  
Überlegungen zum österreichischen Metokino

**604** MARTINA KUDLÁČEK  
Wie kommt das Individuelle zu einer universellen Bedeutung?  
Einige Gedanken zu einem »Personal Cinemak«

**617** Anmerkungen

**644** Filmindex

**658** Autor\*innen

**664** Abbildungsnachweis